

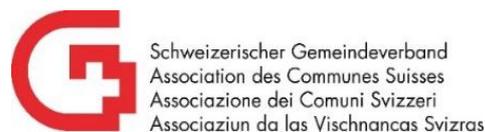
# Aufwachsen in der Region

## Das Potenzial von Synergien im Frühbereich in kleineren und mittleren Gemeinden

Montag, 7. September 2020, 13:45 – 17:45 Uhr  
Kulturpark Zürich, Pfingstweidstrasse 16, Zürich



netzwerk  kinderbetreuung



# Anlass für Gemeinden

Gemeinden übernehmen in der Schweiz eine zentrale Rolle in der Ausgestaltung und Umsetzung von Angeboten für Kinder im Vorschulalter und ihre Familien. Viele Gemeinden haben in den letzten Jahren die Wichtigkeit der Frühen Förderung von Kindern erkannt und entsprechende Strukturen und Angebote aufgebaut oder Projekte lanciert. Immer mehr Gemeinden investieren in die frühe Förderung, Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern. Dies bedingt zunehmend auch, dass sich Gemeinden vertieft mit den wichtigen Elementen der Vernetzung und Kooperation verschiedener Akteur\*innen im Frühbereich auseinandersetzen. Ziel ist, Synergien zu schaffen und nutzen zu können.

*Wie können Synergien im Frühbereich in kleineren und mittleren Gemeinden geschaffen und genutzt werden?*

*Was können Synergien zu Qualität in Angeboten der Frühen Förderung beitragen?*

*Welche Bedeutung hat die Zivilgesellschaft für den Frühbereich und welche Rolle kann sie einnehmen?*

Im Rahmen von drei Fachreferaten wird den Fragen nachgegangen, wie es gelingt, Synergien zu schaffen und erfolgreich zu nutzen und weshalb gemeinsame Ziele und gemeinsames Handeln in Praxis und Politik von grundlegender Bedeutung sind. Das anschliessende Podiumsgespräch mit sechs Persönlichkeiten aus den Bereichen Kinderbetreuung, Elternschaft, Soziale Dienste, Politik, medizinischer Grundversorgung und Freiwilligenengagement befasst sich mit den positiven Wirkungen von Synergien auf die Qualität in Angeboten der frühen Förderung und welche grundlegende Bedeutung eine engagierte Zivilgesellschaft für eine umfassende Politik der frühen Kindheit und deren nachhaltigen Verankerung haben kann. Diskutieren Sie und profitieren Sie von Erfahrungsberichten anderer Gemeinden und nehmen Sie wichtige Impulse für die Berufspraxis mit. Ihre Erfahrungen und Fragestellungen aus ihrer täglichen Arbeit sind sehr willkommen.

Die Veranstaltung «Aufwachsen in der Region» richtet sich an Entscheidungsträger\*innen, Mitarbeitende aus Politik und Verwaltung und Organisationen aus dem Frühbereich von kleineren und mittleren Gemeinden.

# Programm

**13:30** **Eintreffen** – *Grosser Saal Kulturpark*

**13:45** **Begrüssung**

**Reto Wiesli**, Geschäftsführer Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz

**13:55** **Fachreferat: Synergien erfolgreich nutzen**

*Die Gemeinde als zentrale Akteurin in der Frühen Förderung*

**Jasmin Gonzenbach-Katz**, Fachexpertin Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Departement für Erziehung und Kultur, Kanton Thurgau

**14:15** **Fachreferat: Gemeinsame Ziele – gemeinsames Handeln**

*Synergien im Frühbereich durch Zusammenarbeit in Praxis und Politik*

**Prof. Martin Hafen**, Sozialarbeiter HFS und Soziologe (Dr. phil.), Hochschule Luzern

**15:15** **Kaffee-Pause**

**15:45** **Fachreferat: Das Potenzial der Zivilgesellschaft sinnvoll nutzen**

*Erfahrungen in der Beratung von Gemeinden*

**Martine Scholer**, Primokiz Expertin, start smart Beratungen

**16:15** **Podiumsgespräch: Zusammenspiel der Akteur\*innen**

*Gemeinsam für mehr Chancengerechtigkeit*

mit **Jeannette Good**, Geschäftsführerin Verein ABB Kinderkrippen, Vorstand ki-besuisse – Verband Kinderbetreuung Schweiz

**Stefan Luginbühl**, Gemeinderat Wünnewil-Flamatt (Kanton Fribourg), Ressort Soziales, Gesundheit, Vorschule, Alter

**Maya Mülle**, Geschäftsführerin Netzwerk Bildung und Familie, Co-Geschäftsführerin parentu, Organisationsberaterin, Mediatorin und Coach, Familienzentren

**Dr. med. Anna Pirker**, Fachärztin FMH Kinder- & Jugendmedizin, Interlaken (Kanton Bern), Initiantin Dokumentarfilm-Projekt KindEssenz (erscheint 2021)

**Brigitte Ryter**, Leiterin regionale Fachstelle Kind und Familie, Bereichsleiterin Kindeswohl und Familie, Regionale Soziale Dienste der Agglomerationsgemeinden von Bern (Wohlen, Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Frauenkappelen)

**Andreas Wyss**, Leiter Kindheit, Jugend und Inklusion in Uster (Kanton Zürich)

**17:15** **Fazit aus interdisziplinärer Perspektive**

**Prof. Martin Hafen**, Sozialarbeiter HFS und Soziologe (Dr. phil.), Hochschule Luzern

**17:30** **Schlusswort**

**Anke Moors**, Co-Geschäftsführerin a:primo

**Netzwerk-Apéro** (im Anschluss) – *Café-Bar Lilly Jo*

# Weitere Informationen

## Online-Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 21. August 2020 über das [Anmeldeformular](#) auf der Website des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz an. Die Anzahl Plätze ist beschränkt.

## Ort

Der Anlass findet im grossen Saal des [Kulturpark Zürich](#), Pfingstweidstrasse 16 in 8005 Zürich statt.

## Sprache

Der Anlass findet in deutscher Sprache statt und wird von Lela Gautschi Siegrist, Projektleiterin und stellvertretende Geschäftsführerin Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz, moderiert.

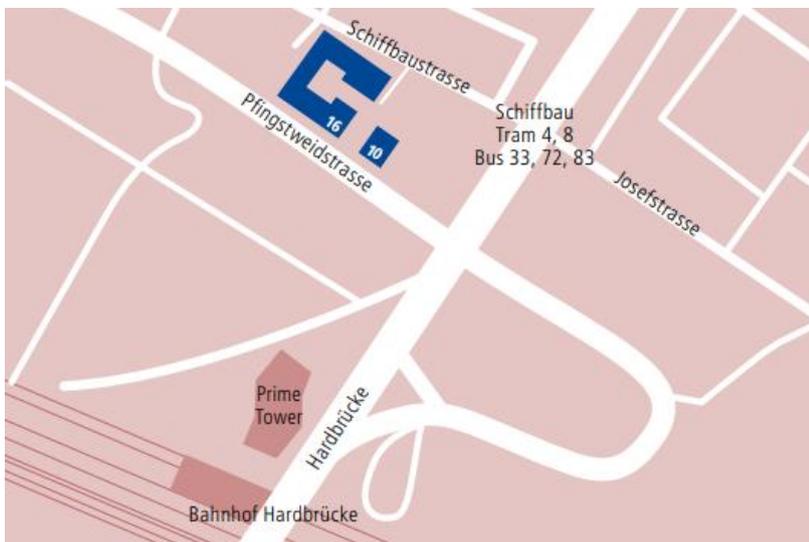
## Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Kontakt

Die Geschäftsstelle des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail unter [info@netzwerk-kinderbetreuung.ch](mailto:info@netzwerk-kinderbetreuung.ch) oder telefonisch unter 031 508 36 15.

## Lageplan



Der Kulturpark ist in 5 Gehminuten von Zürich Hardbrücke erreichbar.

Tram-Linie 4, 8: Haltestelle Schiffbau

Tram-Linie 13, 17: Haltestelle Escher-Wyss-Platz

Bus-Linie 33, 72, 83: Haltestelle Schiffbau

## Dank

«Aufwachsen in der Region» wird durch einen Projektbeitrag der Jacobs Foundation finanziert.